

Materialismus und in politischer Ökonomie durch die Einführung von Spezialseminaren auf diesen Gebieten und durch die Verankerung des gründlichen Studiums des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ in der Ausbildung für alle Geschichtsstudenten.

- b) Erhöhung der Anforderungen in der hilfswissenschaftlichen und sprachlichen Ausbildung; stärkere Spezialisierung vom 3. Studienjahr an, Verankerung des Spezialgebietes in der Abschlußprüfung und im Abschlußzeugnis, bedeutende Verlängerung des vorlesungsfreien Zeitraums, der für die Ausarbeitung der Diplomarbeit zur Verfügung steht, Erhöhung der Anforderungen an die Diplomarbeit im Hinblick auf die schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus, die kritische Verwertung von Quellen, darunter Archivmaterial für die Studenten mit dem Studienziel Diplomhistoriker.

3. Um das Selbststudium der Studenten zu verbessern, sind zusammen mit der Ausarbeitung der Vorlesungsprogramme Literaturpläne für das Selbststudium zur Vertiefung der Kenntnisse über den in den entsprechenden Vorlesungen behandelten Stoff auszuarbeiten, deren Kern die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, die Dokumente der Partei und die Arbeiten der Sowjetwissenschaft und der marxistischen Historiker in der Deutschen Demokratischen Republik bilden.

4. Um die Zahl der in der Praxis tätigen, wissenschaftlich ausgebildeten Kader auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaft schnell zu erhöhen und den zahlreichen Funktionären im Partei- und Staatsapparat, Propagandisten, Archivaren usw. die Möglichkeit zu geben, eine abgeschlossene Hochschulbildung in Geschichte, ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Tätigkeit, zu erwerben, ist ab 1. Oktober 1955 an der Humboldt-Universität in Berlin das Fernstudium für Geschichte einzuführen.

II. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Zur Verbesserung des Zustandes in der wissenschaftlichen Aspirantur und zur Erziehung eines hochqualifizierten, eng mit der Arbeiterklasse und unserer Republik verbundenen wissenschaftlichen Nachwuchses für die Geschichtswissenschaft sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Um das wissenschaftliche Niveau des Nachwuchses zu heben und schnell die Zahl der führenden Kader in der Geschichtswissenschaft der